

Schlechtes Spülergebnis

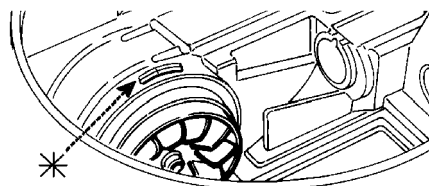
Neue Struktur 60 cm - Elektromechanische Geschirrspüler

Um Probleme beim Spülen im Oberkorb zu beseitigen, beachten Sie bitte folgende Vorgehensweise, die bei der Prüfung genau eingehalten werden muß.

1) MOTORPRÜFUNG

ENTLÜFTUNG BEI DER WASSERABLAUFSCHNECKE VERSTOPFT

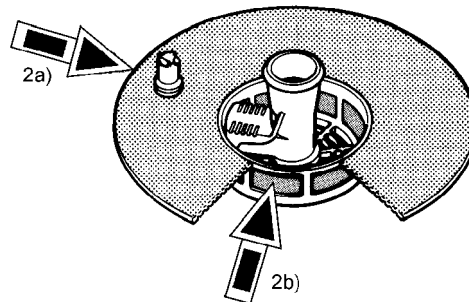
- Den Fehler beseitigen, nachdem die Ursachen festgestellt wurden:
 - Vaselinfetrückstand oder Schmutzniederschlag
 - O-Ring der Pumpe nicht richtig eingesetzt
 - Pumpenmotor nicht richtig eingebaut (nicht richtig in den Geräteboden eingesetzt)



2) SIEBSATZ

UNGEEEIGNETER SIEBSATZ (ohne Luftloch)

- Das Sieb ohne Luftloch muß durch das Sieb mit Luftloch ET-Nr. 427023 ersetzt werden.
Diese Ersetzung muß bei allen Geschirrspülern, die in der Zeit Februar-Juni 98 (Seriennr. 805... - 823...) hergestellt wurden, unbedingt durchgeführt werden.
- Darauf achten, daß das Netz des inneren Siebes nicht verstopft ist.
(sorgfältig reinigen oder den Siebsatz ersetzen)



3) SCHWIMMERVERTIL

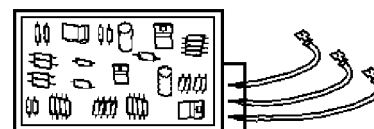
UNGEEIGNETES SCHWIMMERVERTIL (vor der Änderung)

- Das Ventil muß durch das im Kit gelieferte modifizierte (weißfarbige) Ventil ET-Nr. 426986 ersetzt werden.
Dies muß bei allen Geschirrspülern, die vor Dezember/98 (Seriennr. 853) hergestellt wurden, unbedingt durchgeführt werden.



4) ELEKTRONIK

- Die Elektronik wird in den Geschirrspüler wie in der Technischen Information **H7-410-03-19** beschrieben, eingebaut.

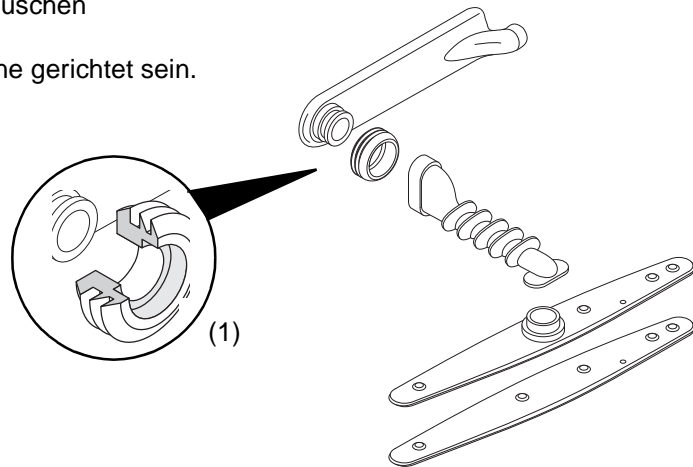


5) SPRÜHARME

- Sprüharme auf Verstopfung überprüfen (grobe Speisereste usw.) und ggf. austauschen (ET-Nr. 426815).

6) DICHTUNG

- Die Dichtung überprüfen und ggf. austauschen (ET.-Nr. 426811).
- Die Nut der Dichtung (1) muß nach vorne gerichtet sein.



FUNKTIONSPRÜFUNG

Die Funktionsprüfung erfolgt gemäß den Punkten 1–6:

- Den Timer auf Vorspülen «D» setzen und einige Anlauf- und Ablaufgänge durchführen und die Ablaufpumpe auf eine einwandfreie Funktion prüfen.
- Ein optimales Abpumpen wird erreicht, wenn nach der 60" langen Abpumpphase das Restwasserniveau im Sumpf niedriger als der Filterturmrand bzw. der Filterturm innenraum liegt (siehe Abbildung).

